

Gefährliche Intelligenztests 5 Was Leute machen

Es gibt Menschen, die handeln „aus dem Bauch raus“, welche die „einfach so“ handeln, andere, die bewusst unvernünftig sind und sogar Kandidaten, die alles dafür tun, daß ihr Handeln weder ent- noch aufgedeckt wird. Sie alle sind doch irgendwie dämlich, wenn ich mich nicht irre. Oder ist das eine reine Ansichtssache, wie neuerdings alles „Ansichtssache“ ist? Zugeben müssen wir jedoch fast: Nicht alle Menschen handeln nach ihrem Versand! Sie lassen sich lieber von anderen Dingen leiten...

Was aber machen eigentlich Leute, die vom Verstand geleitet sind, aber der Verstand nicht ausreicht, um so ein „Leut“ sinnvoll zu leiten? Sie hören das Läuten der Alarmglocken nicht! Ob sie nun auch noch stolz auf sich sind und auf eine unglaubliche Kette von Bildungsmodulen verweisen können, oder nicht – was macht das schon? Sicher ist Eines, oder vielleicht auch zweierlei: sie können, ganz genau genommen. eben nicht auf Drei zählen...und darüber soll dann wer lachen?

Der Dritte, der Vierte, oder der Achtmilliardste, dem das Trinkwasser ausgegangen ist, weil die Nasenbohrer Hochkonjunktur haben? Ja, da zeigt sich dann der Verstand wieder – wenn sich der Schlauste an die letzten Ressourcen bombt? Aber klar... Vorsprung durch Technik, wo es nur geht. Achten wir halt rechtzeitig darauf, daß die Falschen die richtigen Mittel in die Hand bekommen, damit jeder kriegt was er verdient...was er sich vorher einfach nicht vorstellen konnte. Na, Schwamm drüber! Schreiben wir neue Namen an die Tafel...

Wie wär's denn mit „Urmensch“? „Vollepp“ macht sich aber auch nicht schlecht. „Rückwärtsmutant“ klingt ebenfalls gut. Hauptsache es, er oder sie ist durch Gift zustande gekommen, ob radioaktiv, oder nur biologisch/chemisch. Es ist ja nicht wie bei armen Leuten: wir haben die Wahl. Besser: Wir hatten sie schon öfter mal, aber wir haben einfach nicht reagiert. Wir haben uns ja ganz vom „Verstand“ leiten lassen. Und der riet uns zur Mäßigung...bloß nicht auffallen und so'n Zeug!

Das ist immer dann logisch, bevor was passiert. Danach fragt man sich dann immer wo man damals hingedacht hat, aber nachdem die anderen auch nicht viel klüger waren und die Dummen, die anders dachten und dabei zu Schaden kamen, keine ausschlaggebende Rolle spielen konnten, dürfen wir uns weiterhin zu den Gescheiten rechnen. Uns geht's doch gerade mal noch so gut, wie wir uns das vormachen lassen. Da können wir immerhin zufrieden sein...oder nicht?! Doch, doch, wie sollten wir denn auch sonst handeln?

Sollten wir etwas den „Gefühlen“ vertrauen?

(die können manipuliert werden und dann können wir nicht mehr zwischen Gut und Böse unterscheiden)

Sollten wir das „Gewissen“ befragen?

(das man, seit wir auf der Welt sind, so raffiniert zu manipulieren versucht, daß es seine Bedeutung nicht mehr verstehen kann)

Oder sollten wir uns um gar nichts kümmern?

(in Anbetracht unserer geistigen Unzulänglichkeiten wäre das ein ernst zu nehmender Vorschlag...immer noch besser als dem Blödsinn auch noch Vorschub zu leisten)

Wie bestehen wir den Intelligenztest des Lebens? Ist Kindermachen und ihnen dann keine brauchbare Welt hinterlassen eine echte Option? Oder sollten wir uns dann wenigstens an den Naturvölkern ein Beispiel nehmen, die ihre Brut über alles schätzen, wenn wir schon selbst unfähig dazu sind?

Wir könnten uns aber auch fragen, ob wir vielleicht unseren hohen kulturellen Stand schützen und bewahren sollten, vor allen gegen die, auch noch erklärmaßen, etwas gegen unsere Lebensart haben? Wäre das womöglich sogar noch intelligenter, als sich und seine Verwandten andauernden Anfeindungen auszusetzen, obwohl Anfeindungen von gewaltverherrlichenden Gruppen verboten sind?? Ist es vielleicht auch noch intelligent Hörbares zu hören, Sichtbares zu sehen und Wahrheiten direkt anzusprechen?

Das sollten wir uns wirklich mal fragen, bevor wir an unserer „Intelligenz“ ersticken!!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)